

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## Naturwunder Neuseelands - Kleingruppenreise

Neuseeland



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## REISEVERLAUF

### 1. Tag : Christchurch

Im Laufe des Tages eigene Anreise zum Heartland Hotel Cotswold. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung. Anschließend gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant. Mahlzeiten: Abendessen  
Im Laufe des Tages eigene Anreise zum Heartland Hotel Cotswold. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung. Anschließend gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant. Mahlzeiten: Abendessen

### 2. Tag : Christchurch – Aoraki Mount Cook National Park – Lake Ohau

Die kurze Stadtrundfahrt am Morgen zeigt, wie Christchurch sich von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektable Kraftakt! Sobald der Bus Christchurch in südlicher Richtung verlassen hat, prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft. Sie fahren durch Ashburton und Geraldine, beides unaufgeregte landwirtschaftliche Zentren. Am Lake Tekapo dagegen kann es richtig spannend werden, wenn gutes Wetter einen Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps erlaubt. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Mit etwas Glück hüllt sich der Aoraki Mount Cook heute nicht in tiefhängende Wolken. So können Sie den mit 3.724 m höchsten Berg Neuseeland während der Weiterfahrt durch das Tussok-Plateau des Mackenzie Country in seiner ganzen weißen Pracht bestaunen. Den eindrucksvollen Aoraki Mount Cook National Park erreichen Sie am Nachmittag. Übernachtet wird mitten in dem nur dünn besiedelten Hochland des Mackenzie Country in einer ursprünglichen Lodge idyllisch am Lake Ohau gelegen. (ca. 440km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen  
Die kurze Stadtrundfahrt am Morgen zeigt, wie Christchurch sich von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektable Kraftakt! Sobald der Bus Christchurch in südlicher Richtung verlassen hat, prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft. Sie fahren durch Ashburton und Geraldine, beides unaufgeregte landwirtschaftliche Zentren. Am Lake Tekapo dagegen kann es richtig spannend werden, wenn gutes Wetter einen Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps erlaubt. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Mit etwas Glück hüllt sich der Aoraki Mount Cook heute nicht in tiefhängende Wolken. So können Sie den mit 3.724 m höchsten Berg Neuseeland während der Weiterfahrt durch das Tussok-Plateau des Mackenzie Country in seiner ganzen weißen Pracht bestaunen. Den eindrucksvollen Aoraki Mount Cook National Park erreichen Sie am Nachmittag. Übernachtet wird mitten in dem nur dünn besiedelten Hochland des Mackenzie Country in einer ursprünglichen Lodge idyllisch am Lake Ohau gelegen. (ca. 440km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

### 3. Tag : Lake Ohau – Dunedin – Otago Peninsula

Durch das weite Tal des Waitaki River fährt der Bus an die Ostküste, um dort weiter nach Süden vorzudringen. Oamaru, eine einst bedeutende Hafenstadt, liegt ebenso am Weg wie ein Haufen riesiger Steinkugeln, deren Entstehung immer noch Rätsel aufgibt. Spazieren Sie zum Strand, um die monströsen Moeraki Boulders in Augenschein zu nehmen! Gegen Mittag erreichen Sie die von vielen jungen Leuten bevölkerte Universitätsstadt Dunedin. Dass sie von Schotten gegründet wurde, ist immer noch zu erkennen. Auch dass die zweitgrößte Stadt der Südinsel einst von reichen Goldfunden Hinterland profitierte. Eine Reihe viktorianischer Prachtbauten aus dieser Zeit bekommen Sie bei einer kurzen Stadtrundfahrt zu sehen, bevor es weiter geht auf die benachbarte Otago Peninsula. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Naturerlebnisse. Denn die Halbinsel beherbergt die weltweit einzige bekannte Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Mit dem Schiff fahren Sie hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, wo sich die majestätischen Vögel bei Wind am ehesten im Flug beobachten lassen. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Anschließend bringt Sie der Bus zum Hotel in Dunedin. (ca. 300km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen  
Durch das weite Tal des Waitaki River fährt der Bus an die Ostküste, um dort weiter nach Süden vorzudringen. Oamaru, eine

EAST ASIA TOURS

IT'S YOUR TRIP GmbH

Geschäftsführer Matthias Ruch

Telefon: +49 (0) 89 69393227 · E-Mail: [info@eastasiatours.de](mailto:info@eastasiatours.de) · [www.eastasiatours.de](http://www.eastasiatours.de)

Parkstr. 39 · D-82065 Baierbrunn

einst bedeutende Hafenstadt, liegt ebenso am Weg wie ein Haufen riesiger Steinkugeln, deren Entstehung immer noch Rätsel aufgibt. Spazieren Sie zum Strand, um die monströsen Moeraki Boulders in Augenschein zu nehmen! Gegen Mittag erreichen Sie die von vielen jungen Leuten bevölkerte Universitätsstadt Dunedin. Dass sie von Schotten gegründet wurde, ist immer noch zu erkennen. Auch dass die zweitgrößte Stadt der Südinsel einst von reichen Goldfunden Hinterland profitierte. Eine Reihe viktorianischer Prachtbauten aus dieser Zeit bekommen Sie bei einer kurzen Stadtrundfahrt zu sehen, bevor es weiter geht auf die benachbarte Otago Peninsula. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Naturerlebnisse. Denn die Halbinsel beherbergt die weltweit einzige bekannte Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Mit dem Schiff fahren Sie hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, wo sich die majestätischen Vögel bei Wind am ehesten im Flug beobachten lassen. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Anschließend bringt Sie der Bus zum Hotel in Dunedin. (ca. 300km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

#### **4. Tag : Dunedin – Catlins – Invercargill – Bluff – Stewart Island**

Heute und morgen steht ein außergewöhnliches Reiseerlebnis in Aussicht: Stewart Island, die kleine, aber immerhin drittgrößte Insel Neuseelands. Doch zuvor fährt der Bus durch das dünn besiedelte Hügelland des Catlins Forest Park, wo ursprüngliche Wälder an die oft stürmische Küste stoßen. Nur wenige Touristen gelangen hierhin. Eine kurze Wanderung bringt Ihnen die urzeitliche Fauna näher. Und weiter geht es in südliche Richtung: nach Invercargill. Die ebenfalls von Schotten gegründete Stadt ist die größte im Southland und eine der südlichst gelegenen auf der Erde. Im Hafen von Bluff mit seiner großen Fischereiflotte wartet die Personenfähre nach Stewart Island. Eine Stunde dauert die Überfahrt nach Oban, zur einzigen Ansiedlung der naturbelassenen Insel, wo Sie ein Motelzimmer für die nächsten zwei Nächte beziehen. (ca. 270km) Mahlzeiten: Frühstück  
Heute und morgen steht ein außergewöhnliches Reiseerlebnis in Aussicht: Stewart Island, die kleine, aber immerhin drittgrößte Insel Neuseelands. Doch zuvor fährt der Bus durch das dünn besiedelte Hügelland des Catlins Forest Park, wo ursprüngliche Wälder an die oft stürmische Küste stoßen. Nur wenige Touristen gelangen hierhin. Eine kurze Wanderung bringt Ihnen die urzeitliche Fauna näher. Und weiter geht es in südliche Richtung: nach Invercargill. Die ebenfalls von Schotten gegründete Stadt ist die größte im Southland und eine der südlichst gelegenen auf der Erde. Im Hafen von Bluff mit seiner großen Fischereiflotte wartet die Personenfähre nach Stewart Island. Eine Stunde dauert die Überfahrt nach Oban, zur einzigen Ansiedlung der naturbelassenen Insel, wo Sie ein Motelzimmer für die nächsten zwei Nächte beziehen. (ca. 270km) Mahlzeiten: Frühstück

#### **5. Tag : Aufenthaltstag auf Stewart Island (Rakiura National Park) mit Ausflug zum Ulva Island**

Bei einem Rundgang lernen Sie Oban kennen. Nur etwa 450 Menschen leben hier in der Abgeschiedenheit – ein eigenwilliger Menschenschlag, der Wasser, Wind und Wellen trotzt. Der Rest der Insel ist dicht bewaldetes Wildnis, zum größten Teil geschützt als Rakiura National Park. Ein Boot bringt Sie zur unbesiedelten Ulva-Insel, einem Vogelschutzgebiet mit seltenen einheimischen Arten. Nach einer Wanderung geht es mit dem Boot zurück nach Oban. Mahlzeiten: Frühstück  
Bei einem Rundgang lernen Sie Oban kennen. Nur etwa 450 Menschen leben hier in der Abgeschiedenheit – ein eigenwilliger Menschenschlag, der Wasser, Wind und Wellen trotzt. Der Rest der Insel ist dicht bewaldetes Wildnis, zum größten Teil geschützt als Rakiura National Park. Ein Boot bringt Sie zur unbesiedelten Ulva-Insel, einem Vogelschutzgebiet mit seltenen einheimischen Arten. Nach einer Wanderung geht es mit dem Boot zurück nach Oban. Mahlzeiten: Frühstück

#### **6. Tag : Stewart Island – Invercargill – Te Anau**

Schiffsfahrt zurück nach Bluff, wo Sie wieder in den Bus steigen, um auf der ausgewiesenen "Southern Scenic Route" das dünn besiedelte Southland zu durchqueren. Beschauliche dörfliche Siedlungen liegen am Weg, entstanden aus rauen Walfangstationen oder holzwirtschaftlichen Zentren. Ziel der heutigen Etappe ist Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands, gleich an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum Weltnaturerbe gehört. Übernachtung in Te Anau. Zuvor sollten Sie noch einen erholsamen Spaziergang am lauschigen Seeufer unternehmen, verbunden mit einem Besuch des kleinen Vogelparks. Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen gerne den Weg. (Fähre + ca. 190km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen  
Schiffsfahrt zurück nach Bluff, wo Sie wieder in den Bus steigen, um auf der ausgewiesenen "Southern Scenic Route" das dünn besiedelte Southland zu durchqueren. Beschauliche dörfliche Siedlungen liegen am Weg, entstanden aus rauen Walfangstationen oder holzwirtschaftlichen Zentren. Ziel der heutigen Etappe ist Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands, gleich an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum Weltnaturerbe gehört. Übernachtung in Te Anau. Zuvor sollten Sie noch einen erholsamen Spaziergang am lauschigen Seeufer unternehmen, verbunden mit einem Besuch des kleinen Vogelparks. Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen gerne den Weg. (Fähre + ca. 190km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen



### **7. Tag : Te Anau – Milford Sound / Fiordland National Park – Queenstown**

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Busfahrt über die Milford Road zum Homer Tunnel, hinter dem enge Serpentine steil abwärts führen, was bei guter Sicht atemberaubende Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Weiterreise erfolgt zunächst zurück nach Te Anau, dann weiter nach Queenstown, wunderschön gelegen am Lake Wakatipu. Dort sind zwei Hotelübernachtungen für Sie reserviert. (ca. 410km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

### **8. Tag : Aufenthaltstag in Queenstown**

In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten. Mahlzeiten: Frühstück

### **9. Tag : Queenstown – Mount Aspiring National Park – Fox Glacier**

Arrowtown wird Ihnen gefallen. Die nur 20 km entfernte, hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus Pioniertagen steht gleich nach der Abfahrt auf dem Programm. Anschließend erklimmt die Route in engen Serpentine die Crown Range, die höchsten Passstraße Neuseelands, und folgt den einsamen Ufern von Lake Hawea und Lake Wanaka zum Mount Aspiring National Park. Was für ein Wechsel in der Vegetation! Statt der trockenen Graslandschaft Central Otagos umgibt Sie mit einem Mal immergrüner Regenwald. Als Wasser- und Wetterscheide der Südalpen fungiert hier der Haast Pass. Dahinter geht es unablässig hinab zur Westküste, wo Sie nachmittags einen Spaziergang durch das Regenwalddickicht, hin zur tosenden Brandung der Tasmanischen See, unternehmen. Weiter nördlich empfängt Sie der Westland National Park ziemlich unterkühlt: mit eisigen Hochgebirgsgletschern in einem der typischsten und vielseitigsten Naturschutzräume Neuseelands, ein Refugium seltener Vogelarten, wie Keas, die endemischen Bergpapageien. Übernachtet wird unweit des Fox Glacier in der gleichnamigen Ortschaft. Zuvor haben Sie Gelegenheit, im Helikopter zu einem grandiosen Rundflug (optional) über Gletscher und Hochgebirgsgipfel abzuheben – sofern das Wetter es zulässt. (ca. 340km) Mahlzeiten: Frühstück

### **10. Tag : Fox Glacier – Franz Josef Glacier – Hokitika – Punakaiki – Nelson Lakes National Park**

Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier ist kurz, das Naturschauspiel großartig: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Weiter geht die Reise die immergrüne Westküste entlang nach Norden, über einst boomende Goldgräberorte wie Harihari und Ross. Ganz besonders „grünt“ es in Hokitika. Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert. Schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie die Steine zu Pretiosen geschliffen werden. Vielleicht finden Sie hier ja Ihr persönliches Reiseandenken. Noch weiter nördlich ist ein Stopp im Paparoa National Park Pflicht. Denn aus der Kalksteinküste bei Punakaiki hat die tosende Brandung der Tasmanischen See die berühmten Pancake Rocks gefräst. Wie riesige Pfannkuchenstapel sehen die Felsen aus. Überzeugen sie sich aus nächster Nähe, möglichst ohne von den mitunter spritzigen Wasserfontänen durchnässt zu werden. Am Buller River wendet sich die Reiseroute ab von der wildromantischen West Coast und folgt dem Ufer flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinsel. Tagesziel ist der herrlich an einem Bergsee gelegene Ort St. Arnaud am Rand des Nelson Lakes National Park. (ca. 420km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier ist kurz, das Naturschauspiel großartig: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Weiter geht die Reise die immergrüne Westküste entlang nach Norden, über einst boomende Goldgräberorte wie Harihari und Ross. Ganz besonders „grünt“ es in Hokitika. Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert. Schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie die Steine zu Pretiosen geschliffen werden. Vielleicht finden Sie hier ja Ihr persönliches Reiseandenken. Noch weiter nördlich ist ein Stopp im Paparoa National Park Pflicht. Denn aus der Kalksteinküste bei Punakaiki hat die tosende Brandung der Tasmanischen See die berühmten Pancake Rocks gefräst. Wie riesige Pfannkuchenstapel sehen die Felsen aus. Überzeugen sie sich aus nächster Nähe, möglichst ohne von den mitunter spritzigen Wasserfontänen durchnässt zu werden. Am Buller River wendet sich die Reiseroute ab von der wildromantischen West Coast und folgt dem Ufer flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinsel. Tagesziel ist der herrlich an einem Bergsee gelegene Ort St. Arnaud am Rand des Nelson Lakes National Park. (ca. 420km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

### **11. Tag : Nelson Lakes National Park – Abel Tasman National Park – Nelson**

Morgens fahren Sie mit dem Bus an die sonnenverwöhnte Tasman Bay, Ausgangspunkt für einen Schiffsausflug in den bezaubernden Abel Tasman National Park. Das sanfte Naturparadies im Nordwesten der Südinsel schmeichelt der Schöpfung. Es ist bekannt für seine goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Im Park laden gut geebene Pfade zu einer kurzen Wanderung unter baumhohen Farnen ein. Oder Sie bleiben einfach am Strand und nehmen ein Bad in der Tasmanischen See. Nach der Rückkehr mit dem Schiff bringt der Bus Sie nach Nelson, wo die zahlreichen ansässigen Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. (ca. 190km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Morgens fahren Sie mit dem Bus an die sonnenverwöhnte Tasman Bay, Ausgangspunkt für einen Schiffsausflug in den bezaubernden Abel Tasman National Park. Das sanfte Naturparadies im Nordwesten der Südinsel schmeichelt der Schöpfung. Es ist bekannt für seine goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Im Park laden gut geebene Pfade zu einer kurzen Wanderung unter baumhohen Farnen ein. Oder Sie bleiben einfach am Strand und nehmen ein Bad in der Tasmanischen See. Nach der Rückkehr mit dem Schiff bringt der Bus Sie nach Nelson, wo die zahlreichen ansässigen Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. (ca. 190km) Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

### **12. Tag : Nelson – Kaikoura**

Die heutige Etappe führt an die Ostküste und streift in Havelock die verwunschen anmutende Fjordlandschaft der Marlborough Sounds. Der kleine Küstenort lebt mit und von der Muschelzucht (greenshell mussels). Bei der Weiterfahrt durch die Provinz Marlborough dann Rebenfelder so weit das Auge reicht: Im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands gedeihen vor allem süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir. In Kaikoura haben Sie wieder das Blau des Pazifischen Ozeans vor Augen – und womöglich aus den Wogen auftauchende Wale, sofern Sie sich einem Bootsausflug zum „Whale Watch“ (optional) anschließen. Im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf. Whale-Watch-Touren finden ausschließlich bei günstigen Wetterbedingungen statt. Die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß. (ca. 250km) Mahlzeiten: Frühstück

Die heutige Etappe führt an die Ostküste und streift in Havelock die verwunschen anmutende Fjordlandschaft der Marlborough Sounds. Der kleine Küstenort lebt mit und von der Muschelzucht (greenshell mussels). Bei der Weiterfahrt durch die Provinz Marlborough dann Rebenfelder so weit das Auge reicht: Im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands gedeihen vor allem

süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir. In Kaikoura haben Sie wieder das Blau des Pazifischen Ozeans vor Augen – und womöglich aus den Wogen auftauchende Wale, sofern Sie sich einem Bootsausflug zum „Whale Watch“ (optional) anschließen. Im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf. Whale-Watch-Touren finden ausschließlich bei günstigen Wetterbedingungen statt. Die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß. (ca. 250km) Mahlzeiten: Frühstück

### **13. Tag : Kaikoura - Picton – Wellington**

Heute werden Sie mit dem Fährschiff die Nordinsel erreichen. Doch zunächst geht es mit dem Bus weiter, über eine lange Zeit dicht an der Küste entlang. Gelegenheit, die ein oder andere Robbe auf den Felsen im Wasser zu sehen. Endstation auf der Südinsel ist Picton. In dem hübsch gelegenen Hafenstädtchen legen die Autofähren mehrmals am Tag ab und an. Hier beginnt Ihre ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds ins offene Meer der Cook Strait und weiter nach Wellington. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die, verspielt, so manches Mal das Schiff begleiten. Nach der Ankunft in Wellington Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (ca. 170km) Mahlzeiten: Frühstück  
 Heute werden Sie mit dem Fährschiff die Nordinsel erreichen. Doch zunächst geht es mit dem Bus weiter, über eine lange Zeit dicht an der Küste entlang. Gelegenheit, die ein oder andere Robbe auf den Felsen im Wasser zu sehen. Endstation auf der Südinsel ist Picton. In dem hübsch gelegenen Hafenstädtchen legen die Autofähren mehrmals am Tag ab und an. Hier beginnt Ihre ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds ins offene Meer der Cook Strait und weiter nach Wellington. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die, verspielt, so manches Mal das Schiff begleiten. Nach der Ankunft in Wellington Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (ca. 170km) Mahlzeiten: Frühstück

### **14. Tag : Aufenthaltstag in Wellington**

Die Hauptstadt Neuseelands hat allerhand zu bieten. Erkunden Sie Wellington auf eigene Faust! Schlendern Sie die schöne Hafepromenade entlang und entdecken in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Die knallrote Cable Car (optional) bringt Sie hinauf zum gepflegten Botanischen Garten. An Te Papa, dem üppig ausgestatteten Nationalmuseum, führt kein Weg vorbei. Und womöglich schaffen Sie noch den Abstecher nach Zealandia (optional). Die Wildnis-Oase nahe der Innenstadt beherbergt bedrohte Tierarten. Selbst urzeitliche Tuataras kann man hier – fast wie in freier Wildbahn – beobachten. Mahlzeiten: Frühstück  
 Die Hauptstadt Neuseelands hat allerhand zu bieten. Erkunden Sie Wellington auf eigene Faust! Schlendern Sie die schöne Hafepromenade entlang und entdecken in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Die knallrote Cable Car (optional) bringt Sie hinauf zum gepflegten Botanischen Garten. An Te Papa, dem üppig ausgestatteten Nationalmuseum, führt kein Weg vorbei. Und womöglich schaffen Sie noch den Abstecher nach Zealandia (optional). Die Wildnis-Oase nahe der Innenstadt beherbergt bedrohte Tierarten. Selbst urzeitliche Tuataras kann man hier – fast wie in freier Wildbahn – beobachten. Mahlzeiten: Frühstück

### **15. Tag : Wellington – Tongariro NP**

Eine ganze Weile folgt die Busreise nach Norden der Kapiti-Küste, benannt nach der vorgelagerten Insel, die Sie hier im Blick haben. Anschließend wendet sich die Route ins Landesinnere und durchquert die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu. Tagesziel ist das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro National Park unter Schutz: der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Naturerbe. Übernachtet wird in einem Ort im oder am Rande des Nationalparks. (ca. 350km) Mahlzeiten: Frühstück  
 Eine ganze Weile folgt die Busreise nach Norden der Kapiti-Küste, benannt nach der vorgelagerten Insel, die Sie hier im Blick haben. Anschließend wendet sich die Route ins Landesinnere und durchquert die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu. Tagesziel ist das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro National Park unter Schutz: der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Naturerbe. Übernachtet wird in einem Ort im oder am Rande des Nationalparks. (ca. 350km) Mahlzeiten: Frühstück

### **16. Tag : Tongariro National Park – Rotorua**

Lake Taupo, Neuseelands größter See, begleitet lange Zeit die Busfahrt am Vormittag. Entstanden ist er bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Anschließend besuchen Sie die Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Gelegenheit die Kultur der Maori zu erleben und direkt zu erfahren.

Abgerundet wird Ihr Besuch bei den Ngati Tuwharetoa mit einem „Morning Tea“. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen. Am Nachmittag, wenn der ca. 80 km<sup>2</sup> große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das heiße Herz der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. (ca. 190km) Mahlzeiten: Frühstück  
Lake Taupo, Neuseelands größter See, begleitet lange Zeit die Busfahrt am Vormittag. Entstanden ist er bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Anschließend besuchen Sie die Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Gelegenheit die Kultur der Maori zu erleben und direkt zu erfahren. Abgerundet wird Ihr Besuch bei den Ngati Tuwharetoa mit einem „Morning Tea“. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen. Am Nachmittag, wenn der ca. 80 km<sup>2</sup> große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das heiße Herz der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. (ca. 190km) Mahlzeiten: Frühstück

### **17. Tag : Rotorua – Coromandel Peninsula**

Heute Vormittag bekommen Sie bei Rotorua garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: in einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Dann besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Hier befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Dann werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka“, darf nicht fehlen. Abschliessend ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi“-Erdofen. Sie verlassen Rotorua - vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park fährt der Bus Sie durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty bis auf die zauberhafte Coromandel-Halbinsel. Sie übernachten in einem kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostseite. (ca. 220km) Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Hangi)  
Heute Vormittag bekommen Sie bei Rotorua garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: in einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Dann besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Hier befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Dann werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka“, darf nicht fehlen. Abschliessend ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi“-Erdofen. Sie verlassen Rotorua - vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park fährt der Bus Sie durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty bis auf die zauberhafte Coromandel-Halbinsel. Sie übernachten in einem kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostseite. (ca. 220km) Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Hangi)

### **18. Tag : Coromandel Peninsula – Auckland**

Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Eine kurze Wanderung hinab zur Cathedral Cove führt zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Der Weg nach Nordwesten, zur attraktiven Metropole Auckland, füllt die andere Hälfte der Tagesetappe. Die größte Stadt des Landes liegt wunderschön an einer riesigen natürlichen Hafengebucht – und auf immerhin 53 Vulkankegeln. Statistisch lebt jeder dritte Neuseeländer in Auckland, das ergibt ca. 1.6 Millionen Einwohner. Sie übernachten in einem zentral gelegenen Hotel. (ca. 170km) Mahlzeiten: Frühstück  
Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Eine kurze Wanderung hinab zur Cathedral Cove führt zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Der Weg nach Nordwesten, zur attraktiven Metropole Auckland, füllt die andere Hälfte der Tagesetappe. Die größte Stadt des Landes liegt wunderschön an einer riesigen natürlichen Hafengebucht – und auf immerhin 53 Vulkankegeln. Statistisch lebt jeder dritte Neuseeländer in Auckland, das ergibt ca. 1.6 Millionen Einwohner. Sie übernachten in einem zentral gelegenen Hotel. (ca. 170km) Mahlzeiten: Frühstück

### **19. Tag : Auckland**

Das Programm endet nach dem Frühstück. Auf Wunsch wird ein Flughafentransfer gegen Aufpreis organisiert. Mahlzeiten:  
FrühstückDas Programm endet nach dem Frühstück. Auf Wunsch wird ein Flughafentransfer gegen Aufpreis organisiert.  
Mahlzeiten: Frühstück



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
11/03/2024 - 29/03/2024	6180 €	7701 €
18/03/2024 - 05/04/2024	6180 €	7701 €

## IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

Erfahrener, deutschsprachiger TERRA NOVA Reiseleiter, der gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist

Alle Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm

Alle Nationalparkgebühren

Übernachtung in oben genannten Hotels der 3- Kategorie, Lodges und Motels, alle Zimmer mit Dusche/WC [Hotelklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK bzw. hoteleigene Klassifizierung]

Transport im modernen, klimatisierten Kleinbus Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel

Gepäcktransport (maximal 20 Kilo pro Person)

Neuseel. Mehrwertsteuer (GST)

Mahlzeiten laut Tourausschreibung: 9 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 9 x kontinentales Frühstück, 7 x Abendessen, 1 x Hangi Mittagessen

## IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Trinkgelder

Flüge

Visum

Alle nicht angegebenen Leistungen

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## IHRE REISEPLANER

### Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Matthias Ruch

+49 (0) 89 24295183

[info@itsyourtrip.de](mailto:info@itsyourtrip.de)



**Position:** Geschäftsführer

#### **Beschreibung:**

Ich freue mich, Ihre Reise gemeinsam mit Ihnen zu planen. Mit der Gründung von IT'S YOUR TRIP habe ich meine Leidenschaft fürs Reisen zum Beruf gemacht. Ich selbst habe bereits viele Länder bereist und auf insgesamt 4 Kontinenten gelebt. Ich stehe Ihnen bei Fragen und Wünschen jederzeit gerne zur Verfügung.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## REISETIPPS

**Reiseland: Neuseeland**

### Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage:

Neuseeland ist ein Inselstaat, der relativ isoliert im Südpazifik liegt. Neuseeland besteht aus 2 Hauptinseln, der Nord- und der Südinsel, sowie einigen kleineren Inseln.

Weitere Infos zum nahegelegenen Australien finden Sie unter folgendem Link: • [Reisetipps Australien](#)

Hauptstadt:

Wellington, mit rund 450.000 Einwohnern

Landessprache:

Englisch

Wichtige Städte:

Auckland, Christchurch, Wellington

Klima:

Neuseeland weist zum größten Teil ein gemäßigtes Klima auf, in den nördlichen Gebieten der Nordinsel sogar subtropisch.

Einreisebestimmungen für Deutsche:

Deutsche Staatsangehörige können bis zu 90 Tage als Touristen visafrei nach Neuseeland einreisen. Die Reisedokumente müssen noch mindestens 1 Monat über Reiseende hinaus gültig sein.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

keine

Empfohlene Impfungen:

Standardimpfungen und Hepatitis A und B.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

### **Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:**

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: [info@visum24.de](mailto:info@visum24.de)).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)